

Wüstenrot & Württembergische AG: Bekanntmachung nach Art. 2 Abs. 2, Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 – Erwerb eigener Aktien, 4. Zwischenmeldung

Im Zeitraum vom 6. Februar 2023 bis einschließlich 10. Februar 2023 wurden durch die Wüstenrot & Württembergische AG (ISIN DE0008051004) insgesamt 20.065 Namensaktien der Wüstenrot & Württembergische AG im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben, dessen Rückkaufsbeginn mit Bekanntmachung vom 16. Januar 2023 gemäß Art. 2 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 für den 16. Januar 2023 mitgeteilt wurde.

Vom 6. Februar 2023 bis 10. Februar 2023 betrug die Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien, der gewichtete Durchschnittskurs sowie das aggregierte Volumen jeweils pro Tag:

Datum Rückkaufstag	Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien	Gewichteter Durchschnittskurs (in EUR)	Aggregiertes Volumen (in EUR)
06.02.2023	3.936	16,92	66.584,06
07.02.2023	3.619	17,00	61.509,78
08.02.2023	4.204	17,16	72.156,78
09.02.2023	4.151	17,39	72.204,38
10.02.2023	4.155	17,34	72.062,60

Die Gesamtzahl der bislang durch die Wüstenrot & Württembergische AG im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms seit dem 16. Januar 2023 bis einschließlich 10. Februar 2023 erworbenen Namensaktien beläuft sich auf 65.677 Namensaktien.

Der Erwerb eigener Aktien der Wüstenrot & Württembergische AG erfolgt durch eine von der Wüstenrot & Württembergische AG beauftragte Bank, die Landesbank Baden-Württemberg, ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra).

Detaillierte Informationen über die Transaktionen gemäß Art. 2 Abs. 3 Satz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 sind auf der Internetseite der Wüstenrot & Württembergische AG unter www.ww-ag.com/de/investor-relations/aktie veröffentlicht.

Stuttgart, den 13. Februar 2023

Wüstenrot & Württembergische AG

Der Vorstand